SEEBRÜCKE
KREIS COESFELD

Betr.: Aufruf zur Fahrraddemo der Seebrücke vom 5.-6.6.2021; Kreis Coesfeld zum Sicheren Hafen

Liebe Nottulnerinnen und Nottulner,

als Seebrücke im Kreis Coesfeld möchten wir euch bitten, unser Anliegen, den Kreis Coesfeld zu einem sicheren Hafen für geflüchtete Menschen zu machen, zu unterstützen. In unserer Initiative haben sich Bürger*innen aus allen Kommunen des Kreises zusammengefunden, um zu zeigen, dass der Kreis Coesfeld nicht wegsieht, wenn Menschen im Mittelmeer ertrinken oder Schutzsuchende in menschenunwürdigen Lagern an den europäischen Außengrenzen vor sich hin vegetieren, während wir die Vorzüge eines Lebens in Sicherheit und Wohlstand genießen. Wir sind der Meinung, dass wir mehr leisten können, um Menschen Schutz zu gewähren und dass der Kreis Coesfeld über die Mittel verfügt, über den Königssteiner Schlüssel hinaus Menschen aufzunehmen.

Wir meinen, dass der Kreis und seine Kommunen sich mit den Menschen auf der Flucht und mit der zivilen Seenotrettung solidarisch zeigen müssen. Unser Kreis steht trotz Pandemie im Vergleich mit anderen Landkreisen wirtschaftlich hervorragend da und bietet seinen Bewohner*innen eine hohe Lebensqualität. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen, dass wir die Menschen in Not nicht vergessen haben. Lasst uns gemeinsam den Kreistag auffordern, den Kreis Coesfeld zum sicheren Hafen zu erklären!

Um unser Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, möchten wir uns der Fahrraddemo der Seebrücken im Münsterland anschließen, die am Fronleichnamswochenende stattfindet. Die Route durch den Kreis Coesfeld soll folgendermaßen aussehen:

Samstag, 5.6.21:

Coesfeld/Haltern – Dülmen – Lüdinghausen

Startpunkte: Coesfeld und Haltern – diese Gruppen starten separat in ihren Städten und fahren jeweils nach Dülmen, wo sich die Gruppen dann treffen.

10 Uhr: Veranstaltung in Haltern, gegen 12 Uhr Abfahrt Richtung Dülmen

10:30 Uhr Aktion in Coesfeld, anschließend Abfahrt Richtung Dülmen

13-14 Uhr Veranstaltung in Dülmen

14:30 Uhr: Abfahrt nach Lüdinghausen

16:00 Uhr: Treffen der Gruppen aus Coesfeld, Haltern, Dülmen und Lüdinghausen in Lüdinghausen, Veranstaltung/Kundgebung geplant bis 17 Uhr

Sonntag, 6.6.21:

Lüdinghausen – Senden – Münster (dort findet die Abschlusskundgebung statt)

Ab 9:30 Uhr: Treffen in Lüdinghausen

10:00 - 11:30 Uhr: Strecke Lüdinghausen – Senden

11:30 - 12:30 Uhr: Aktion in Senden

12:30 – 14 Uhr: Strecke Senden – Münster

14 Uhr: Treffen aller Gruppen aus dem gesamten Münsterland auf dem Schlossplatz, anschließend gemeinsame Fahrt durch Münster und große Abschlusskundgebung am Hafen

Unser nächstes Planungstreffen findet am 3. Mai um 20 Uhr statt. Dazu seid ihr herzlich eingeladen:
Seebrücke Kreis Coesfeld Vernetzungstreffen
3. Mai 2021, 20 Uhr
https://ruhr-uni-bochum.zoom.us/j/63546238457?pwd=aXV1cm8zTlFIeTRxaWRuK2lXRmtDZz09
Meeting-ID: 635 4623 8457
Passwort: 284703

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch beim Planungstreffen beteiligt, unseren Demoaufruf teilt oder uns eure Unterstützung signalisiert. In der nächsten Sitzung möchten wir gemeinsam überlegen, wie Städte und Gemeinden, die nicht an der Hauptroute liegen, in den Ablauf einbezogen werden können und wir möchten die Planung der Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen konkretisieren. Je mehr Initiativen, Gemeinden, Vereine, Parteien und Verbände sich anschließen, desto größer die Chance, dass wir den Kreis zum sicheren Hafen für geflüchtete Menschen machen können.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen!
Eure Seebrücke Kreis Coesfeld

Wolfgang Mattern (Lüdinghausen), Irmi Akono (Nordkirchen), Anke Brandmeier, (Lüdinghausen), Quentin Ehring (Nordkirchen), Berthold Rieger (Senden), Mara Silge (Nordkirchen) Julia Jacob (Hohenholte/Havixbeck), Nils Müller (Lüdinghausen), Mareike Raack (Coesfeld) Maggie Rawe (Billerbeck), Britta Menzler (Senden), Anja Helfen (Lüdinghausen), Anika Erfmann (Nottuln), Michael Stiels-Glenn (Dülmen), Hermann Döbber (Haltern)